



SPD-Fraktion Augsburg, Rathausplatz 2, 86150 Augsburg

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Kurt Gribl
Rathausplatz 1
86150 Augsburg

Fraktionsvorsitzende
Margarete Heinrich
Fon 0821-324-2150
Fax 0821-324-2151
info@spd-stadtrat-
augsburg.de

Augsburg, 05.06.2018

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die aktuellen Diskussionen um Baumfällungen im Zuge des Hochwasserschutzes im Bereich des Herrenbachs und die damit verbundenen Proteste zeigen, dass weite Teile der Bevölkerung öffentliches Grün im Bereich der zahlreichen Augsburger Gewässer als hohes und besonders schützenswertes Gut ansehen. Rodungen haben sich nicht nur aus diesem Grund auf das Maß zu beschränken, das unbedingt erforderlich ist, um die Bevölkerung vor etwaigen Hochwasserereignissen (HQ100 plus Klimazuschlag) zu schützen. Die Kriterien und zugrundeliegenden Abwägungsentscheidungen, die zu etwaigen Baumfällungen führen, sind in einem angemessenen Zeitraum vorab in Bürgerinformationsveranstaltungen darzulegen. Die aktuell laufenden Fällungen im Bereich des Herrenbachs hatten keine ausreichende Vorlaufzeit, um die Maßnahmen der Öffentlichkeit transparent und nachvollziehbar darzulegen. Hieraus ergeben sich Probleme bei der Akzeptanz von Hochwasserschutz-Maßnahmen; gleichzeitig führt fehlende Transparenz bei den Abwägungsentscheidungen dazu, dass der Legendenbildung Tür und Tor geöffnet wird. Um künftig einen geordneten Prozess sicherzustellen, an dem die Bürgerinnen und Bürger in ausreichendem Maße informiert und beteiligt werden können, stellen wir folgenden

Antrag

1. Die Verwaltung wird beauftragt, fließende Gewässer und die dazugehörigen Dammbauwerke im Stadtgebiet daraufhin zu untersuchen, ob ähnliche Gefährdungslagen wie am Herrenbach bestehen.

FÜR SIE IM STADTRAT

SPD-FRAKTION AUGSBURG

SPD-Fraktion Augsburg
Geschäftsstelle
Rathausplatz 2
86150 Augsburg

Fon 0821 324-2150
Fax 0821 324-2151
info@spd-stadtrat-augsburg.de
www.spd-stadtrat-augsburg.de

Stadtparkasse Augsburg
IBAN DE 407205 0000 0000 204719
BIC AUGSDE77XXX

2. Die Verwaltung wird beauftragt mitzuteilen, ob bereits Erkenntnisse vorliegen, dass in den kommenden 5 Jahren weitere Maßnahmen zum Hochwasserschutz erforderlich werden? Die ebenfalls zu Baumfällungen führen?
3. Die Ergebnisse der Untersuchungen sind in geeigneter Weise zusammenzutragen und der Öffentlichkeit vorzustellen.
4. Sofern Ziele des Hochwasserschutzes durch verschiedene alternative Maßnahmen zu erreichen sind, sind diese Alternativen darzustellen und hinsichtlich ihrer unterschiedlichen Auswirkungen auf die Belange des Hochwasserschutzes und der Ökologie (insbesondere Baum- und Artenschutz) darzustellen.

Mit freundlichen Grüßen



Margarete Heinrich
Fraktionsvorsitzende



Willi Leichtle
stellv. Fraktionsvorsitzender



Dr. Florian Freund
stellv. Fraktionsvorsitzender



Stefan Quarg
stellv. Fraktionsvorsitzender



Gabriele Thoma
Stadtrat